

Museumspreis des Landes Tirol 2021

Museumspreis 2021 geht an den Museumsverein des Bezirks Reutte

- **Höchste Auszeichnung des Landes im Museumswesen**
- **Verleihung im Museum Grünes Haus in Reutte**
- **Preis ist mit 6.000 Euro dotiert**

Kulturlandesrätin **Beate Palfrader** verleiht heute, Mittwohabend, dem Museumsverein des Bezirks Reutte den mit 6.000 Euro dotierten Museumspreis 2021. Ausgezeichnet wird das Projekt „Erinnerungsort Südtiroler Siedlung – Eine geplante Heimat?“ des Museums Grünes Haus in Reutte. Mit der Verleihung des Tiroler Museumspreises 2021 werden die besonders innovative Museumsarbeit und das Engagement des Museumsvereins in der Erinnerungskultur hervorgehoben.

„Die museale Einrichtung einer Wohnung im Zustand der Erbauungszeit in der Südtiroler Siedlung in Reutte ist sozialgeschichtlich ein besonderes Dokument und hat einen großen Zeugniswert. Das Projekt ist ein wertvoller Beitrag zur aktuellen Auseinandersetzung mit der Baukultur im Nationalsozialismus in Tirol“, betont LRin Palfrader. „Der ‚Erinnerungsort Südtiroler Siedlung‘ macht einen Teil der Geschichte Tirols lebendig – dies ist vor allem im Hinblick auf die Geschichtsbildung junger Menschen wichtig. Mit der Schauwohnung und dem Außenbereich werden der Zweite Weltkrieg, der Nationalsozialismus und die Option anschaulich vermittelt. Darüber hinaus wird eine kritische Auseinandersetzung mit den Themen Migration, Heimat und Akzeptanz angeregt.“

Vor dem Hintergrund der Option wurden in Tirol während des Zweiten Weltkriegs zahlreiche „Südtirolersiedlungen“ errichtet. Insgesamt betraf die Option etwa 250.000 deutsch- und ladinischsprachige SüdtirolerInnen. Somit stellen die Siedlungen ein wichtiges Baudokument der Geschichte Tirols und Südtirols dar. Als eine geeignete Wohnung im Erdgeschoss eines der Häuser in der Südtiroler Siedlung in Reutte frei wurde, beschloss die Marktgemeinde sie nicht mehr zu vermieten, sondern dem Museumsverein zur Verfügung zu stellen.

Höchste Auszeichnung für Museen

Der Preis wird auf Vorschlag des Kulturbeirates für Denkmalpflege und Museumswesen seit 1996 jährlich als Anerkennung für die zumeist ehrenamtlichen Leistungen im Museumsbereich und als Auszeichnung für die Qualität der Präsentation, des Betriebs und des Umgangs mit den Sammlungen vergeben. Im Vorjahr ging der Tiroler Museumspreis an CHRONOS THAUR - Verein für Dorfgeschichte Thaur als Betreiber des Museums „rundumthaur“ für das Projekt „LVISE“.